

Konfirmationsgottesdienst in Saarbrücken

Am Sonntag, dem 17.04.2011 fand der diesjährige Konfirmationsgottesdienst statt. Der Vorsteher der Gemeinde, Hirte Guckenbiehl, führte den Gottesdienst durch, dem er das Wort aus Psalm 25, 12 zu Grunde legte:



„Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“

Nach dem Verlesen des Textwortes und einem Chorbeitrag wurde eine Bibelleseung anlässlich des Palmsonntags aus Markus 11, 1 – 11 durchgeführt. Der Text befasst sich mit dem Einzug des Herrn Jesus in Jerusalem. Auf diesen Text ging der Vorsteher kurz ein.

Das Psalmwort, das von König David stamme, fordere dazu auf sein Leben in der Furcht Gottes zu führen. Das sei eine grundsätzliche Lebenseinstellung. Gottesfürchtig sei, so der Vorsteher, wer sich seiner Abhängigkeit von Gott bewusst sei, stets die Verbindung zu Gott pflege und auch ständig nach dem Willen Gottes frage. Dem Konfirmanden gab er mit auf den Weg, sich daran in seinem Leben zu orientieren und demütig gegenüber Gott zu bleiben, bewusst zu beten und sich am Willen Gottes aus zu richten.

Nach der Sündenvergebung hielt der Vorsteher die Ansprache an den Konfirmanden. Ein Rat an den jungen Glaubensbrüder war, bei allen Entscheidungen nicht nur das Vordergründige, vielleicht Verlockende zu sehen, sondern auch einmal etwas weiter zu Schauen und bei seinen Überlegungen und Planungen immer Gott mit in die Entscheidungen ein zu beziehen. Nachdem der Konfirmand sein Gelübde abgelegt hatte, ging die Gemeinde zum Heiligen Abendmahl. Mit dem Schlusseggen und einem Chorbeitrag endete der Gottesdienst.

Text:p.g. Fotos: j.z.

